

„Werde meine Zustimmung für die Bahn verweigern“

SPD: Hinrich Albrecht kritisiert Enercon

VON MARCO LINDENBECK

Südbrookmerland. Irgendwann wird der Tag kommen und der Gemeinderat in Südbrookmerland wird sich zum geplanten Bahnausbau positionieren müssen. Der SPD-Ratsherr Hinrich Albrecht wird in diesem Fall seine Zustimmung verweigern. „Dafür werde ich meine Hand nicht heben und wenn ich aus der Partei ausgeschlossen werde“, sagte Albrecht den ON.

Der Grund für seine ablehnende Haltung: Der SPD-Mann kritisiert den Windkraftanlagen-Hersteller Enercon für seine Haltung bezüglich der Gründung von Betriebsräten. Albrecht weiß, wovon er redet. Seit zwölf Jahren engagiert er sich im Betriebsrat bei Volkswagen in Emden. „Bei Volkswagen gibt es im Gegensatz zu Enercon echte Mitbestimmung“, so der SPD-Ratsherr. Eigentlich steht Albrecht dem Projekt Bahn grundsätzlich positiv gegenüber. „Aber wenn Enercon seine Mitarbeiter schikaniert, dürfen unsere Gelder nicht für diese Machenschaften fließen. Schließlich ist die Lademaßverbreiterung ganz im Sinne des Konzerns“, sagte Albrecht.

Die Kündigung des Betriebsratsvorsitzenden Nils-Holger Böttger von der Enercon-WEA Ost in Magdeburg, hat bei Hinrich Albrecht das Fass zum Überlaufen gebracht. „Dagegen haben wir mit der IG Metall Unterschriften gesammelt“, sagte Albrecht.

Die Vorwürfe des SPD-Ratsherren, der 2012 für Jan-Christian Bontjer in den Rat

nachrückte, richten sich aber auch gegen die eigenen Parteigenossen. „Ich bin gewaltig enttäuscht. Wir sind schon lange keine Arbeitnehmerpartei mehr“, bedauerte Albrecht. Einige saßen wie „Duckmäuser“ an den Tischen und würden sich nicht um die Problematik kümmern. „Auch die Kreistagsfraktion rührt sich nicht“, bedauert Albrecht.

Der SPD-Ratsherr kündigte an, auch bei der Informationsveranstaltung der Eisenbahninfrastruktur (EAE), die am gestrigen Abend im Forum der Haupt- und Realschule Südbrookmerland in Moordorf stattfand, kritische



SPD-Ratsherr Hinrich Albrecht. Archivfoto: Hasseler

Fragen zu stellen. „Schließlich wird der Bahnausbau die Gemeinde Südbrookmerland einiges an Geld kosten“, sagte Albrecht.

Einen ausführlichen Bericht über die Informationsveranstaltung der EAE lesen Sie morgen in den Ostfriesischen Nachrichten.